

ERGÄNZENDE ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Auf die Firma SAB-profil bv / S. A. B. Profil GmbH wird mit "SAB®" verwiesen, eventuell mit dem Hinweis IJsselstein, Geldermalsen oder Niederaula.

Die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SAB-profil bv. Diese wurden am 01. September 2011 bei der Handelskammer Utrecht (unter Nr. 30032168) hinterlegt.

Die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von S. A. B. Profil GmbH. Diese wurden am 01. Oktober 2011 beim Amtsgericht Bad Hersfeld (unter Nr. 562) hinterlegt.

Beide können dort angefragt werden oder heruntergeladen von unserer SAB-Website www.sabprofil.de.

Preise:

Die Preise in unseren Preislisten und Angeboten verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Die Gültigkeitsdauer ist jeweils angegeben. Wenn eine Bestellung nicht abgeholt wird, aber der Vereinbarung gemäß produziert worden ist, sind wir berechtigt, diesen Auftrag zum Abholtermin in Rechnung zu stellen. Die Zahlung der betreffenden Rechnung hat dann gemäß der normalen Zahlungsfrist zu erfolgen.

Bestellungen (nur schriftlich):

Alle Bestellungen werden vorzugsweise per E-Mail oder über unser online Bestellformular unter www.MySAB.nl eingereicht. Bitte geben Sie dabei die besprochenen Spezifikationen sowie Preis und Angebotsnummer an.

Definition Bestellung:

Eine Bestellung bezieht sich auf ein Produkt in einer Materialsorte in einer Dicke in einer Beschichtung und in einer Farbe auf einer Seite.

Auftragsbestätigung:

Die Auftragsbestätigung muss kontrolliert werden. Eventuelle Abweichungen hinsichtlich der Bestellung sollten innerhalb eines Werktages gemeldet werden. Produziert wird gemäß Auftragsbestätigung. Aus Qualitäts- und Sicherheitsgründen kann hiervon jedoch abgewichen werden.

Änderungen (nur schriftlich):

Änderungen bei der Produktion einer Bestellung sind nur möglich nach Zustimmung von SAB.

Verpackung:

Inclusive, wird von SAB festgelegt und basiert auf vollen Paketen. Für Pakete anders verpackt und Pakete mit seetüchtiger Verpackung gilt nur nach Rücksprache und gegen Aufpreis.

Lieferzeit:

Wird nach Rücksprache mit der Abteilung Verkauf und/oder Planung in Bezug auf die Anfragen und/oder neu aufzugebenden Bestellungen festgelegt.

Technische Beratung:

Unsere technischen Beratungen und (statischen) Berechnungen sind freibleibend, es können keine Rechte geltend gemacht werden.

Lieferung frei Haus Niederaula:

- Franko Lieferungen sind bis einschließlich 7 Werktage vor dem gewünschten Liefertag per E-Mail abzurufen bei unserer Abteilung Planung (franko.niederaula@tatasteelurope.com). Bitte vermelden Sie dabei den Namen der Firma, die Kontaktperson (mit Telefonnummer), SAB-Auftragsnummer(n), die vollständige Lieferanschrift, das gewünschte Ablieferdatum und die Zeit. Verwenden Sie dafür das Abrufformular, verfügbar auf unserer Website (sabprofil.de/services/franko-lieferung).
- Das Abladen ist bei Lieferung frei Haus nicht inbegriffen.
- Die Lieferungen haben unter den mit der Verkaufsabteilung abgesprochenen Bedingungen zu erfolgen, Zeit, Tag oder Woche.
- In der Lieferung sind 2 Stunden Wartezeit/Entladung ab dem Zeitpunkt der Ankunft auf dem Abladeplatz oder ab der vereinbarten Abladezeit mit inbegriffen (Letzteres gilt, wenn der LKW bereits vor der vereinbarten Abladezeit eingetroffen ist).
- Die Wartezeit ab der Ankunft auf dem Abladeplatz und dem vereinbarten Abladezeitpunkt darf maximal 2 Stunden betragen. Wartezeiten länger als 2 Stunden werden von uns in Rechnung gestellt.
- Frachten, die am Tag vor dem vereinbarten Ladetermin nach 12 Uhr storniert werden, werden von uns weiterbelastet (Stornierungen 1 Tag vor dem vereinbarten Ladetermin = 75% des Frachtpreises, Stornierungen am Tag des vereinbarten Ladetermin = 100% des Frachtpreises).
- Hinweis für Deutschland: für Längen über 20 Meter muss eine spezielle Genehmigung beantragt werden. Die Bearbeitungszeit für die Genehmigungserteilung beträgt mindestens 4 Wochen.

Lieferung frei Haus Niederlande:

- Franko Lieferungen sind bis einschließlich 4 Werktage vor dem gewünschten Liefertag per E-Mail abzurufen bei unserer Abteilung Planung (planning.sab@tatasteelurope.com). Bitte vermelden Sie dabei den Namen der Firma, die Kontaktperson (mit Telefonnummer), SAB-Auftragsnummer(n), die vollständige Lieferanschrift, das gewünschte Ablieferdatum und die Zeit. Verwenden Sie dafür das Abrufformular, verfügbar auf unserer Website (www.sabprofil.de/services/lieferung).
- Lieferungen mit Kranfahrzeug sind nur möglich nach Rücksprache mit unserer Verkaufsabteilung. Diese Lieferungen sind jedoch nicht im Standardprogramm mit berücksichtigt (in der Regel haben Sie für die Ablademöglichkeiten selbst Sorge zu tragen). Lieferung mit Kranfahrzeug ist möglich gegen Aufpreis. Dabei erfolgt das Abladen direkt neben dem LKW.
- Das Abladen ist bei Lieferung frei Haus nicht inbegriffen, es sei denn, eine Lieferung mit Entladung wurde vereinbart.
- Die Lieferungen haben unter den mit der Verkaufsabteilung abgesprochenen Bedingungen zu erfolgen, (T von 'Tijd') Zeit, (D von 'Dag') Tag oder (W von 'Week') Woche.
- Lieferungen außerhalb der Niederlande erfolgen zu CMR-Bedingungen.
- In der Lieferung sind 2 Stunden Wartezeit/Entladung ab dem Zeitpunkt der Ankunft auf dem Abladeplatz oder ab der vereinbarten Abladezeit mit inbegriffen (Letzteres gilt, wenn der LKW bereits vor der vereinbarten Abladezeit eingetroffen ist).
- Die Wartezeit ab der Ankunft auf dem Abladeplatz und dem vereinbarten Abladezeitpunkt darf maximal 2 Stunden betragen. Wartezeiten länger als 2 Stunden werden von uns in Rechnung gestellt.
- Frachten, die am Tag vor dem vereinbarten Ladetermin nach 12 Uhr storniert werden, werden von uns weiterbelastet (Stornierungen 1 Tag vor dem vereinbarten Ladetermin = 75% des Frachtpreises, Stornierungen am Tag des vereinbarten Ladetermin = 100% des Frachtpreises).
- Hinweis für Deutschland: für Längen über 20 Meter muss eine spezielle Genehmigung beantragt werden. Die Bearbeitungszeit für die Genehmigungserteilung beträgt mindestens 2 Wochen.

Abholung (Lieferung ab Werk):

Mindestens 4 Werktage vor Ladetermin schriftlich abzurufen. Bitte dabei wie folgt angeben: Auftragsnummer/n und Paketnummer/n von SAB (pro Fracht), Name und Telefonnummer der Kontaktperson des Transporteurs, Ladetermin und die erwartete Ankunftszeit bei SAB.

- Gern empfangen wir vom Spediteur den Namen der Firma, Namen und Telefonnummer der Kontaktperson des Spediteurs. Bitte verwenden Sie vorzugsweise das Abrufformular, verfügbar auf unserer Website (www.sabprofil.de/services/lieferung). Das Abrufformular ist in mehreren Sprachen verfügbar.
- Bitte reichen Sie spezifische Wünsche bezüglich der Verladeeinteilung ein, bevor der Auftrag in die Produktion geht (nur dann können wir diese mit berücksichtigen).

Laden in IJsselstein E-Mail: sab.lp@tatasteeleurope.com

- Die Fahrer sind verpflichtet unsere Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dazu gehört unter anderem das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (worunter Sicherheitsschuhe, Helm, Handschuhe, lange Hose und Gehörschutz).
- Geladen wird von oben mit Deckenlaufkran. Das bedeutet, dass der Sattelaufleger oben geöffnet werden muss. Es wird also nicht mit Gabelstaplern geladen.
- Wenn Sie die Ladung in einer bestimmten Reihenfolge wünschen, bitten wir Sie uns vor der Produktion des Auftrages darüber zu informieren. SAB beurteilt, ob die gewünschte Reihenfolge zu realisieren ist.
- Die endgültige Beurteilung über die Stabilität einer Stapelung wird von SAB getroffen.
- Das Beladen nach Terminvereinbarung erfolgt an Werktagen zwischen 06:00 und 20:00 Uhr. Nur in Ausnahmefällen kann gegen Aufpreis von diesen Zeiten abgewichen werden.
- SAB bedient die Deckenlaufkrane selbst. Des Weiteren gelten die internationalen Handelsklauseln von 2010. Das bedeutet, dass der Fahrer für das Begleiten und Positionieren der Pakete auf dem LKW, das Lösen der Hebegurte und das Verstauen und Absichern der Ladung selbst verantwortlich ist. SAB ist berechtigt die Beladung zu verweigern, wenn das Bodenniveau zu instabilen Stapeln führt, die ein Sicherheits- oder Qualitätsrisiko mit sich bringen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Fahrer die niederländische, deutsche oder englische Sprache sprechen und verstehen.
- Terminvereinbarungen erfolgen spätestens am Werktag vor dem Beladen (bis einschließlich 15.00 Uhr). Wenn sich der Fahrer vor dem vereinbarten Zeitfenster am Schalter gemeldet hat, erteilt SAB die Garantie, dass der Wagen vor Ende des Zeitfensters beladen wird. Sollte ein Fahrer verspätet sein, wird nach Rücksprache mit dem Ladeplaner eine neue Ladevereinbarung getroffen. In diesem Gespräch wird bestimmt, ob die Beladung noch möglich ist.
- Einem Transporteur, der sich vor dem vereinbarten Ladefenster am Schalter gemeldet hat, wird gegenüber einem Transporteur, der sich nicht rechtzeitig angemeldet hat, immer Vorrang gewährt.
- Laden in offenen Containern ist möglich, bitte erfragen Sie die Bedingungen bei Ihrem Verkäufer.
- Sobald sich das Fahrzeug auf dem Ladeplatz der Halle befindet, wird der Motor ausgeschaltet. Der Motor darf dann erst wieder gestartet werden, wenn der Fahrer in Begriff ist, die Halle zu verlassen. In der Halle sind laufende Motoren untersagt. Nur LKWs der Euroklasse 4 oder höher, oder der Euroklasse 3 mit *speziellen* Anpassungen sind in den Hallen zugelassen.

Laden in Geldermalsen E-mail: sandwich.sab-profiel@tatasteelurope.com

- Die Fahrer sind verpflichtet, unsere Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dazu gehört unter anderem das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (worunter Sicherheitsschuhe, Helm, Handschuhe, lange Hose und gelbe Warnweste).
- Die Beladung erfolgt mit einem Gabelstapler oder Seitenlader.
- Paneele, länger als 12 Meter, werden wegen der Gefahr einer Beschädigung, nur auf offene LKWs geladen.
- Bei SAB-profiel in Geldermalsen wird gemäß Terminvereinbarung (vorläufig) zwischen 7:30 Uhr und 15.00 Uhr geladen. Terminvereinbarungen werden bis spätestens am Werktag vor dem Beladen (bis einschließlich 15:00 Uhr) getroffen. Im Falle einer Verspätung, wird nach Rücksprache mit SAB-profiel ein neuer Ladetermin vereinbart (schriftlich: sandwich.sab-profiel@tatasteelurope.com oder telefonisch: +31 (0) 30-6879674).
- Bei Kombifrachten mit Profilen aus IJsselstein und/oder Paneelen aus Geldermalsen erfolgt die Beladung zuerst in IJsselstein, danach in Geldermalsen.
- SAB-profiel verfügt über nur begrenzte Lagerkapazität. Zur Vermeidung von Qualitätsrisiken, sind die Aufträge innerhalb von zwei Wochen nach Abruf und Produktion abzuholen. Bei Nichteinhaltung der Abholfrist, wird die Produktgarantie für nichtig erklärt.

Laden in Niederaula E-Mail: planung.niederaula@tatasteelurope.com

- Die Fahrer sind verpflichtet unsere Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dazu gehört unter anderem das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (worunter Sicherheitsschuhe, Helm, Handschuhe, lange Hose und Gehörschutz).
- Geladen wird von oben mit Deckenlaufkran. Das bedeutet, dass der Sattelaufleger oben geöffnet werden muss. Die Beladung mit Gabelstapler ist nicht möglich.
- Wenn Sie die Ladung in einer bestimmten Reihenfolge wünschen, bitten wir Sie, uns vor der Produktion des Auftrages darüber zu informieren. SAB beurteilt, ob die gewünschte Reihenfolge zu realisieren ist.
- Die endgültige Beurteilung über die Stabilität einer Stapelung wird von SAB getroffen.
- Die Beladung (nach schriftlicher Anmeldung) erfolgt an Werktagen zwischen 06:00 und 21:00 Uhr. Terminvereinbarungen erfolgen spätestens zwei Werktage vor dem Beladen, bis einschließlich 15:00 Uhr. Wenn sich der Fahrer an dem vereinbarten Tag am Schalter gemeldet hat, erteilt SAB die Garantie, dass der Wagen vor Ende des Tages beladen ist. Sollte ein Fahrer verspätet sein, wird nach Rücksprache mit dem Ladeplaner eine neue Ladevereinbarung getroffen. In diesem Gespräch wird bestimmt, ob die Beladung noch möglich ist.
- SAB bedient die Deckenlaufkrane selbst. Des Weiteren gelten die internationalen Handelsklauseln von 2010. Dies bedeutet, dass der Fahrer für das Begleiten und Positionieren der Pakete auf dem LKW, das Lösen der Hebegurte und das Verstauen und Absichern der Ladung selbst verantwortlich ist. SAB ist berechtigt die Beladung zu verweigern, wenn das Bodenniveau zu instabilen Stapeln führt, die ein Sicherheits- oder Qualitätsrisiko mit sich bringen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Fahrer die deutsche oder englische Sprache sprechen und verstehen.
- Die Ladung ist mindestens 48 Stunden vor Abholung von dem beauftragten Spediteur, unter Angabe des Abholtages, aller Auftragsnummern, Reihenfolge der Abladestellen und LKW-Kennzeichen, im Versand per Fax oder E-Mail anzumelden.
- Die LKW werden in der Reihenfolge beladen, in der sie sich im Versand angemeldet haben. Sollte aus produktionstechnischen Gründen eine andere Reihenfolge notwendig sein, obliegt die Entscheidung dem zuständigen Produktionsleiter.
- Laden in offenen Containern ist möglich, bitte erfragen Sie die Bedingungen bei Ihrem Verkäufer.
- Sobald sich das Fahrzeug auf dem Ladeplatz der Halle befindet, wird der Motor ausgeschaltet und die Handbremse angezogen. Der Motor darf dann erst wieder gestartet werden, wenn der Fahrer in Begriff ist, die Halle zu verlassen. In der Halle sind laufende Motoren untersagt. Nur LKWs der Euroklasse 4 oder höher, oder der Euroklasse 3 mit speziellen Anpassungen sind in den Hallen zugelassen.

Ladung sichern:

Der Fahrer ist hauptverantwortlich für die Befestigung und Sicherung der Ladung auf dem LKW. Außerdem ist er selbst verantwortlich für die Einhaltung der nachstehend aufgeführten Aspekte der Ladungssicherheit:

- Der Fahrer ist qualifiziert und verfügt über ausreichende Kenntnisse in Bezug auf die adäquate Sicherung der Ladung mit Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.
- Der Fahrer kennt sein Fahrzeug und weiß dementsprechend wie die Last zu verteilen ist.
- Das Fahrzeug verfügt über ausreichend Verankerungspunkte und über eine Stirnwand mit ausreichender Höhe.
- Der Fahrer reinigt vor dem Befahren des SAB-Terrains die Ladefläche
- Der Fahrer verfügt über genug Ladungssicherungshilfsmittel, wie zum Beispiel Zurrgurte, rutschhemmendes Material, Kantenschützer, Balken, Rungen und eventuell Material für eine Ersatzstirnwand.
- Oben aufgeführte Ladungssicherungshilfsmittel müssen den europäischen Normen (z. Bsp. Spanngurte EN 12195-2) entsprechen.
- Laden auf Fremdgut ist untersagt.
- Beurteilt der SAB-Verlader/Mitarbeiter die Ladung als unzureichend gesichert, wird er den Fahrer darauf hinweisen. Der Fahrer darf erst abfahren, nachdem die Ladung ordnungsgemäß geladen ist. Korrektes Laden kann nur mit genug verfügbaren Ladungssicherungshilfsmitteln erfolgen.
- Auch wenn der Fahrer innerhalb des Terrains an verschiedenen Stellen zu laden hat, muss die Ladung ordnungsgemäß gesichert sein.
- Oben aufgeführte Aspekte weisen deutlich darauf hin, dass der Spediteur/Fahrer für eine sichere Ladung verantwortlich ist und bei Überladung gesetzlich zur Verantwortung gezogen wird. Um eine sichere Ladung und ordnungsgemäße Ladungssicherung zu gewährleisten, möchte SAB als Verlader möglichst viele Informationen zur Verfügung stellen. Das bedeutet aber nicht, dass damit jegliche Form der Verantwortung an SAB übertragen wird.
- Des Weiteren gelten die Ladungssicherungsvorschriften publiziert auf unserer SAB-Website: [Handzettel Ladungssicherungsvorschriften.pdf](#)

Bezahlung:

Alle Zahlungen haben innerhalb der vereinbarten Zahlungstermine zu erfolgen. Ist dies nicht der Fall, so ist der vollständige Betrag bei Auftragserteilung zu entrichten oder eine andere Form von Zahlungsgarantie zu gewährleisten.

Vorabreservierungen:

- Allgemein

- Reservierungen sind ab 500 m² pro Spezifikation möglich.
- In einer Reservierung muss die Kalenderwoche, das Datum der Spezifizierung und die Lieferung vermeldet sein, wobei die Spezifikationen minimal zwei Wochen vor Lieferung verfügbar sein sollten. Wenn der Reservierungstermin verstrichen ist, kann das zu Preisanpassungen führen.
- Auf dem Reservierungsformular steht die Spezifikationswoche unter "Bestellnummer" in Klammern angegeben. Die Längenspezifikationen werden ausschließlich aus verwaltungstechnischen Gründen auf der Reservierungsbestätigung angegeben, hierfür können keine Rechte geltend gemacht werden.
- Nach Erhalt der Spezifikation bekommen Sie von uns eine neue Auftragsbestätigung mit Angabe der definitiven Lieferzeit. Wenn Sie eine Vorreservierung spezifizieren, geben Sie bitte auch immer die Nummer der Vorreservierung an.

- Standardmaterial

- Wenn der Reservierungstermin verstrichen ist, kann das zu Preisanpassungen führen. Wir können das reservierte Material auch als Lagermaterial zurückbuchen und die Reservierung als verfallen betrachten. Verfällt eine Spezifikation, werden Verwaltungs- und/oder Materialkosten in Rechnung gestellt.
- Der Anspruch des Kunden auf Verfügbarkeit des Materials entfällt zum Zeitpunkt, wenn das Reservierungsdatum in der Vergangenheit liegt.

- Specials

- Wenn wir zwei Wochen nach der angegebenen Kalenderwoche noch keine Spezifikation erhalten haben, sind wir berechtigt, Ihnen das Material in Rechnung zu stellen

Perforierung:

Bitte geben Sie bei Bestellungen von gelochten Produkten deutlich die gewünschte Perforation an. Bitte kalkulieren Sie für das Perforieren eine zusätzliche Produktionszeit mit ein. In der Preisliste Perfo Auftrag > 300 m² gegen Aufpreis, < 300 m² nach Rücksprache und gegen Aufpreis.

Embossieren:

Embossierauftrag > 300 m² gegen Aufpreis, < 300 m² nach Rücksprache und gegen Aufpreis. Bestellungen (Kassetten und Profibleche) in perforierter Ausführung werden grundsätzlich embossiert. Eine Ausnahme bilden hierbei die Warmdachprofile SAB 85R, SAB 110R bis SAB 200R.

Richtlinien:

Alle unsere Produkte werden auf Basis der nachfolgenden Richtlinien produziert.

Material: EN 10143 und EN 10346

Beschichtung: EN 10169

Alle genannten Richtlinien liegen bei uns zur Einsicht vor.

Farbunterschiede:

Zink/Aluzink

- Wir bemühen uns, Ihnen eine vergleichbare Zinkblume zu liefern. Wir können Ihnen jedoch keine einheitliche Zinkoptik garantieren, auch nicht in einer Bestellung.

Organische Beschichtungen

- Bei organischen Beschichtungen mit Stärken 15 µm (DU/PE15) können wir keine einheitliche Farbe garantieren, auch nicht bei einer Bestellung. Die DU/PE15 wird entsprechend den Farben RAL 9002 oder RAL 9010 geliefert.

Chargen-empfindliche Farben wie z.B. Metallic-Farben, Seren und Matt

- Farbunterschiede zwischen den verschiedenen Coils sind fast nicht zu vermeiden. Es ist von großer Bedeutung, dass Sie auf dem Spezifikationsformular deutlich pro Fassade spezifizieren.

- Bei erneuter Lieferung oder Nachlieferung übernehmen wir für die Entstehung eventueller Farbunterschiede keine Verantwortung.
- Wir können keine Verantwortung für Farbunterschiede unserer Produkte übernehmen, die sich z.B. auf Produktsätze anderer Lieferanten beziehen.
- Eine RAL-Karte ist keine Farbdokumentation. Eine Farbabweichung unseres Produktes von der RAL-Karte ist demzufolge nicht auszuschließen.

Folie:

Folgende Produkte werden Standard mit oder ohne Folie geliefert:

	Folie	Aufpreis
Flachbleche	mit	
Flachbleche HPS200 Ultra und verzinkt	ohne	
Coils	ohne (Empfehlung PVDF mit Folie)	
Profil SAB 85R bis SAB 200R (A-Seite beschichtet, außer DU/PE15)	ohne	
Profil SAB 85R bis SAB 200R (beidseitig beschichtet, nur SAB IJsselstein)	ohne	
Kassetten (mit Beschichtung)	örtlich mit	
Siding/Plankprofil (PO 23/250 und PZ 40/300)	mit	Ja
Sandwichpaneele	A-Seite (Dach nach Rücksprache)	
Sandwichpaneele Wand TL	B-Seite (nach Rücksprache)	
Edelstahl	A-Seite und B-Seite	
Aluminium (beschichtet)	mit	
Alle hellen Farben	Empfehlung mit	Ja

SAB ist berechtigt, bei Bedarf alle Produkte mit Folie zu versehen. Die Kosten für die Entfernung und Entsorgung der Folie gehen nicht zu Lasten von SAB. Die Schutzfolie, welche für diverse Produkte benötigt wird, sollte innerhalb von vier Wochen nach Lieferung, aber auf jeden Fall direkt nach der Montage entfernt werden.

Antikondensvlies:

Vliesaufträge < 100 m² nach Rücksprache und gegen Aufpreis.

Nicht möglich bei Zink/Aluzink Material und beidseitig HPS200 Ultra.

Wichtig ist, dass die Profilbleche mit Antikondensvlies auf dem Bau gegen Kapillarwirkung, mit beispielsweise einem (Heißluft-) Fön, nachbehandelt werden. Das zu bearbeitende Vlies muss vor Ort an den Querüberlappungen und Rändern über der Rinne in einer Breite von 200 mm behandelt werden und vor der Montage vollständig getrocknet sein.

Bombieren:

Profilbleche, die bombiert wurden, können zum Schutz vor Beschädigung nur mit Folie geliefert werden (Preise auf Anfrage). Nach Abstimmung und Erhalt der Bombierskizze, legt SAB die Lieferzeit fest.

Profilbleche:

Längenbeschränkungen

Siding/Plankprofile PO 23/250 > 1000m und PZ 40/300 > 800 mm

Alle anderen Profile in IJsselstein, die kürzer sind als 1.000 mm nach Rücksprache.

Alle niedrigen Profile (Einlaufbreite 1250 mm): kürzer 600 bzw. 1100 mm in Niederaula nicht möglich.

Alle hohen Profile (Einlaufbreite 1500 mm): kürzer 1500 mm in Niederaula nicht möglich.

Um Beschädigungen an den Profilen vorzubeugen, wenn in einem Paket Profilbleche mit größeren Längenunterschieden verpackt werden, gelten folgende Regeln:

- Längenunterschiede von weniger als 1500 mm können mit einer langen Tafel darunter ausgeglichen werden
- Bei Längenunterschieden von mehr als 1500 mm, müssen mindestens 3 lange Tafeln darunter geschichtet werden.
- Bei Längenunterschieden von mehr als 4000 mm, müssen mindestens 5 lange Tafeln darunter geschichtet werden.

Zuschläge:

Mengen: 0 - 75m ² = +10% + € 64,- 76 - 150m ² = +10%	Längen niedrige Profile (< SAB 70): < 0,5m € 2,50/Tafel 0,5 - 1,0m € 1,50/Tafel 1,0 - 2,0m € 1,00/Tafel
Schutzfolie = € 0,75/m ²	Längen hohe Profile (>=SAB 70): < 0,5m € 6,50/Tafel 0,5 - 1,0m € 5,00/Tafel 1,0 - 2,0m € 2,50/Tafel
abweichendes Paket = € 40,00/Paket	Größere Stückzahl abweichende Längen r nach Rücksprache und gegen Aufpreis, abhängig vom Produkt.
A-Seite oben hohe Profile = € 42,50/Paket	

Diese Zuschläge gelten ausschließlich für Profilbleche, bei denen es technisch möglich ist.

Paketgewichte

Mindestens 3 Profilbleche pro Paket (maximale Anzahl siehe Tabelle auf diese Seite).

Übersicht maximale Paketeinteilung (indikativ) wenn Paketgewichte nicht überschritten werden.

Bei Verwendung von Antikondensvlies verringert sich die maximale Anzahl Profile pro Paket.

NA = Niederaula

Profilblech	Dicke	Max. Anzahl Tafeln pro Paket			Max. Paketgewichte in kg
		< 1,00 mm	1,00 mm	1,13 – 1,50 mm	
SAB 18/988 – 18/1076	150				2.250
SAB 18/988 NA	65				3.000
SAB 19(KD)/1050	150				2.250
SAB 27/1000	150				2.250
SAB 30/1100	150				2.250
SAB 30/1100 NA	60				2.000
SAB 30KD/1050-s	150				2.250
SAB 35(R)/1035	150				2.250
SAB 35/1035 NA	60				2.000
SAB 40/915 NA	50				3.000
SAB 40(R)/915	50				2.250
SAB 42/960	150				2.250
SAB 45/900	100				2.250
SAB 45KD/1000	100				3.000
SAB 45KD/333-s NA	50				3.000
SAB 50(R)/1000	75				3.000
SAB 50/1000 NA	60				3.000
SAB 58KD/945-s	40				3.000
SAB 70R/800	75				3.000
SAB 85R/1120	75				3.000
SAB 85R/1120 NA	30				3.000
SAB 89R/915 NA	35				3.000
SAB 100R/825 NA	35				3.000
SAB 106R+/750	60		55	50	3.000
SAB 110R/1000	50		33	30	3.000
SAB 135R/930	35		33	30	3.000
SAB 135R/930 NA	32				3.000
SAB 153R/840	30		28	25 und 18	3.000
SAB 153R/840 NA	25		22	22	3.000
SAB 158R/750	25		23	20 und 16	3.000
SAB 158R/750 NA	23		22	20 bis 1,25, 18 1,50	3.000
SAB 200R/750	Siehe separate Tabelle				3.000
SAB 200R/840 NA	Siehe separate Tabelle				3.000
SAB-Diamond 40/440	60				1.500
SAB-Pyramid Serie	60				1.500
SAB-Pagode 40/450	40				1.000
SAB-PD 22/500 (Topfdeckel)	60				1.500
SAB-Twin 33/1000	75				2.000
SAB-PO 23/250 (Micro)	80				1.000
SAB-PZ 40/300 (Micro)	40				1.000

Die Paketeinteilung von Siding/Plankprofilen (PO und PZ) basiert auf einem Multiplikator von 4.

Maximum Anzahl Profilbleche pro Paket SAB 200R/750 und SAB 200R/840.

Dicke in mm	SAB 200R/750 (Ijsselstein) DU/PE15	SAB 200R/750 (Ijsselstein) Vlies	SAB 200R/840 (Niederaula) DU15/PE25	SAB 200R/840 (Niederaula) Vlies	Max. Paketgewichte in kg
0,75	31	21	21	16	3.000
0,88	28	19	21	16	3.000
1,00	24	16	20	15	3.000
1,13	20	Nicht möglich	18	13	3.000
1,25	17	Nicht möglich	18	13	3.000
1,50	13	Nicht möglich	15	Nicht möglich	3.000

Abweichende Verpackungen (z. Bsp. zum Export/Transport) nur nach Rücksprache und gegen Aufpreis.

Anmerkung

Längendifferenzen in der Bestellung können die Paketeinteilung beeinflussen. Wir sind berechtigt, von der oben angegebenen Paketeinteilung und Verpackung abzuweichen, wenn dies für die Produktion notwendig ist.

Vakuumheber (Warmdachprofile)

Nach Rücksprache und gegen Aufpreis kann SAB die Warmdachprofile positiv (mit der A-Seite oben im Paket) auf der Baustelle anliefern. Dies vereinfacht die Montage mit dem Kran / Vakuumheber. Pakete mit Längen < 2500 mm werden nicht umgedreht und sind somit einfacher per Hand zu verlegen.

Bei gestuften Paketen liegen die kurzen Profile nach dem Umdrehen unten im Paket. Das bedeutet, dass diese beim Öffnen des Paketes, zwischen die Konstruktionsbalken fallen können.

Aus Sicherheitsgründen darf SAB darum weigern, bestimmte Pakete eines Auftrages umzudrehen.

Richtlinien

Unsere Profilbleche werden gemäß EPAQ Qualitätsrichtlinien produziert, welche auf den EN 14782 und EN 1090 Normen basieren. Die genannten Richtlinien liegen bei uns zur Einsicht vor und können unter www.ppa-europe.eu heruntergeladen werden.

Kassetten:

Paketeinteilung

- mindestens 2 Kassetten pro Paket und eine gerade Stückzahl. Anderfalls ist mit einem Aufpreis zu rechnen.
- die optimale Paketzusammenstellung wird wie folgt ermittelt :
 - maximale Pakethöhe 720 mm (ohne Verpackung)
 - pro Schicht, 2 oder 4 Kassetten (je nach Kassettenbreite)
 - Längen zwischen 3,40 m bis 4,00 m (werden bei ausreichender Bodenplatte von vorn nach hinten gestapelt) nur in Ijsselstein
- das Paketgewicht wird ermittelt anhand der maximalen Höhe und Länge der Kassetten
- bei längeren Längen muss grundsätzlich mit 4 Hebegurten be- und entladen werden
- um die Stabilität des Bodens/Pakets zu gewährleisten, können wir das Paket mit zusätzlichen Kassetten auffüllen
- zur Gewährleistung von Dicke und Steife des Pakets, können wir das Paket mit Kassetten auffüllen

Übersicht maximale Paketeinteilung (indikativ)

<i>Kassette IJsselstein</i>	max. Anzahl Kassetten pro Paket	Einteilung aufgrund eines Vielfachen von:	Längenbeschränkungen:
SAB B65/450	40	4	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B90/400	32	4	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B90/500	32	4	> 600 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B90/600	16	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B100/600	14	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B110/600	12	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B120/600	12	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B130/600	10	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B140/600	10	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B145/600	10	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B160/600	8	2	≥ 1.800 mm und ≤ 18.000 mm

<i>Kassette Niederaula</i>	max. Anzahl Kassetten pro Paket	Einteilung aufgrund eines Vielfachen von:	Längenbeschränkungen:
SAB B120/600	12	2	≥ 300 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B130/600	10	2	≥ 300 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B145/600	10	2	≥ 300 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B160/600	8	2	≥ 300 mm und ≤ 18.000 mm
SAB B180/600	8	2	≥ 300 mm und ≤ 18.000 mm

Aufpreis

Wenn ein Paketgewicht oder eine Paketeinteilung von unserem Standard abweicht, wird pro abweichendem Paket ein Aufpreis von € 40,00 berechnet.

Abweichende Verpackungen (z.B. für Export/Transport) sind nur möglich nach Rücksprache und gegen Aufpreis.

Dichtungsband

Alle Kassettentypen können nach Rücksprache und gegen Aufpreis mit Dichtungsband versehen werden.

Zuschläge

Menge 0 - 75m ² = +20% + € 64,- 75 - 150m ² = +10%	Länge > 0,6 - < 1,0m € 5,00/Tafel > 1,0 - < 2,0m € 2.50/Tafel
Schutzfolie = € 0,75/m ²	
abweichendes Paket = € 40,00/Paket	Größere Stückzahl abweichende Längen nur nach Rücksprache und gegen Aufpreis, abhängig vom Produkt.

Richtlinien

Unsere Kassetten werden gemäß EPAQ Qualitätsrichtlinien produziert, welche auf der EN 1090 Norm basieren. Die genannten Richtlinien liegen bei uns zur Einsicht vor und können auf www.ppa-europe.eu nachgelesen werden.

Sandwichpaneele:

Paketgewichte

- o Mindestens 2 Paneele pro Paket (für die maximale Anzahl siehe Tabelle Seite 13).
- o max. 2.500 kg

Längenbeschränkungen

- o WB, W < 16.000 mm, D TG ECO und D SG ECO <18.000 mm, D SL und D TL Paneele < 25.000 mm.
- o Längere Längen sind nur nach Rücksprache mit SAB möglich und gegen Aufpreis.
- o Bei Paneelen mit weniger als 2.400 mm Länge beträgt die Lieferzeit 3 Tage länger. Alle Paneelen sind minimal 600 mm lang.

Schaumfreie Überlappung

- o Für alle Dachpaneele gilt minimal 50 mm und maximal 300 mm.
- o Die minimale Länge bei schaumfreier Überlappung beträgt 2.600 mm plus die schaumfreie Überlappung.
- o Wird bei den Dachpaneelen schaumfreie Überlappung gewünscht, muss das deutlich angegeben werden. Montage von links nach rechts (linke Überlappung) oder von rechts nach links (rechte Überlappung).

Zuschläge

<p>Mengen :</p> <p>0 - 50m2 = +20% + € 750,- +20% + € 250 als Außenblech mit 0,63 mm Polyester PE25 9002, 9006, 7016, 8012 oder 5010 mit standard 0,45 mm DU/ PE15 9002 Innenseite</p> <p>51 - 100m2 = +10% + € 250.- 101 - 150m2 = +10% + € 150,-</p> <p>Schutzfolie = € 0,75/m2</p> <p>Verpackung nicht standard = € 55,-/Paket</p>	<p>Länge:</p> <p>< 1,0m € 5,00/Paneel < 2,0m € 4,00/Paneel</p> <p>Größere Stückzahl abweichende Längen nur nach Rücksprache und gegen Aufpreis, abhängig vom Produkt.</p>
---	--

Bestellungen < 50 m² nur nach Rücksprache.

Dachpaneele mit schaumfreier Überlappung: € 3,60 pro Paneel

Verpackung mit A-Seite nach oben: € 0,15/m²

Ausgangspunkte

- o Pakethöhe inkl. Verpackung: ca. 1200 mm
- o Paketbreite inkl. Verpackung: ca. 1200 mm
- o Paketgröße mindestens 2 Paneele und maximal 2500 kg
- o die Paneele werden mit der Länge abnehmend von unten nach oben verpackt
- o W 95.1000 TL, W 135.1000 TL, D 83.1000 SL, D 120.1000 SL, D 160.1000 SL immer ungerade Zahlen im Paket und mindestes 3 Paneele

Übersicht maximale Paketeinteilung Geldermalsen (Indikativ)

Paneeltyp	Stapeltyp	Dicke (mm)	Max. Anzahl @	Pakethöhe (inklusive Verpackung)
Wandpaneele verdeckte Befestigung				
SAB WB 60.1000	A/A *	60	18	1245
SAB WB 80.1000 (-FR)	A/A *	80	13	1205
SAB WB 100.1000 (-FR)	A/A *	100	10	1165
SAB WB 120.1000 (-FR)	A/A *	120	9	1245
SAB WB 140.1000 (-FR)	A/A *	140	7	1145
Wandpaneele normal verschraubt				
SAB W 40.1100	A/A *	40	27	1245
SAB W 60.1100	A/A *	60	18	1245
SAB W 80.1100	A/A *	80	13	1205
SAB W 100.1100	A/A *	100	10	1165
SAB W 120.1100 (-FR)	A/A *	120	9	1245
SAB W 150.1100 (-FR)	A/A *	150	7	1215
SAB W 95.1000 (-FR) TL	A/B *	95	11	1210
SAB W 135.1000 (-FR) TL	A/B *	135	7	1110
SAB W (-FA) 100.1000 SL	A/B *	100	12	1137
SAB W (-FA) 120.1000 SL	A/B *	120	10	1229
Dachpaneele				
SAB D 70.1000 TG ECO	A/B *	70	19	1225
SAB D 70.1000 TL	A/B *	70	19	1225
SAB D 70.1000 TL	A/A #	70	15	1215
SAB D 90.1000 (-FR) TL	A/B *	90	14	1215
SAB D 90.1000 (-FR) TL	A/A #	90	12	1245
SAB D 110.1000 (-FR) TL	A/B *	110	11	1225
SAB D 110.1000 (-FR) TL	A/A #	110	9	1155
SAB D 130.1000 (-FR) TL	A/B *	130	9	1215
SAB D 130.1000 (-FR) TL	A/A #	130	8	1205
SAB D 160.1000 (-FR) TL	A/B *	160	7	1195
SAB D 160.1000 (-FR) TL	A/A #	160	6	1125
SAB D 83.1000 SG ECO	A/B *	83	17	1256
SAB D 83.1000 SL	A/B *	83	17	1256
SAB D 120.1000 SL	A/B *	120	9	1085
SAB D 160.1000 SL	A/B *	160	7	1165

Maximale Pakethöhe (mm): 1250

Höhe Verpackungsmaterial (mm): 165

@ Die maximale Anzahl der Paneelen pro Paket ist abhängig von der Paneellänge, wegen des maximum Paneelgewichts von 2.500 kg

* ist standard Paketstapelung, wobei A/A für eine Vacuumheber geeignet ist.

Paketstapelung auf Anfrage

SAB W 100-120 SL, W 95-135 TL, D 70-160 TL, D 83-160 SL, D 83 SG ECO, D 70 TG ECO nur A/B Stapelung um Querwölbung zu vermeiden

Anmerkung

Längendifferenzen in der Bestellung können die Paketeinteilung beeinflussen. Wir sind berechtigt, von der o.a. Paketeinteilung und Verpackung abzuweichen, wenn dies für die Produktion notwendig ist.

Richtlinien

Unsere Sandwichpaneele werden gemäß der EPAQ Qualitätsrichtlinien produziert, welche auf dem Standard EN 14509 basieren. Die genannten Richtlinien liegen bei uns zur Einsicht vor oder können auf www.ppa-europe.eu/ nachgelesen werden.

Flachblech:

Paketlängen und -gewichte

- 1240mm Bandbreite $\geq 2 \text{ m und } \leq 4 \text{ m}$ max. 2000 kg
 $> 4 \text{ m und } \leq 6 \text{ m}$ max. 1000 kg
- 1500mm Bandbreite $\geq 2 \text{ m und } \leq 4 \text{ m}$ max. 1500 kg
 $> 4 \text{ m und } \leq 6 \text{ m}$ max. 1000 kg
- 1240mm+1500 mm Bandbreite max. 50 Stück – 3.000 mm ab Niederaula
 max. 25 Stück – 6.000 mm ab Niederaula

Längenbeschränkungen

- $\geq 2.000 \text{ mm und } \leq 6.000 \text{ mm}$ ab IJsselstein
- $\geq 500 \text{ mm und } \leq 6.200 \text{ mm}$ ab Niederaula

Mindestabnahme

- 3 Stück

Zuschläge

Menge <10 Stück = +10% + € 64,00 < 50 Stück = +10%	Länge < 2,0m +10% (nach Rücksprache)
Verpackung = + € 40,00/Paket	

Coils (IJsselstein):

Zuschläge

Menge 0 - 100m ² = +20% 101 - 200m ² = +10%
Verpackung = + € 40,00/Coil (< 1.500 kg) + € 55,00/Coil (1.500-4.000 kg) + € 90,00/Coil (> 4.000 kg)
Mindestabnahme 1.000kg/Farbe Mindestabnahme 3.000kg/Farbe gelocht (außer wenn eine Kombination möglich ist)

Die Coils werden immer zu einem Quadratmeterpreis verkauft. Die Gewichte sind theoretisch und Indikativ.

Kanteile:

Standard eine Kantung. Zusätzliche Kantungen € 0,23 pro Meter.

Zuschläge

Stoßbleche <150mm € 1,50 pro Stück Stoßbleche >150mm € 3,00 pro Stück
Menge 0 - 75m ¹ = + € 64,-

Maximale Länge 6.000 mm (6.200 mm ab Niederaula), längere Längen auf Anfrage.